TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX DESIGNPUTZ

Spezial-Oberputz auf NHL-Basis

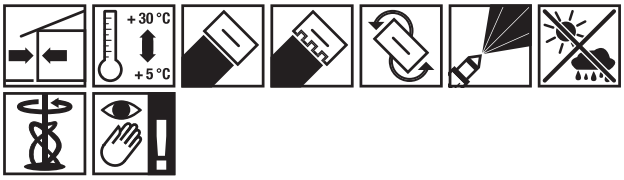
Anwendungsbereiche

Werksgemischter Edelputzmörtel gemäss EN 998-1. Mineralischer, hydrophobierter modellierbarer Design-Oberputz für Wärmedämm-Verbundsysteme sowie Fassaden und Innenflächen auf Unterputze und vorbehandelte Bauplatten (z.B. Gipskarton). Für grobe und feine Kammzüge, Quetschtechnik, Schablonentechnik, Filztechnik, Besenstriche, Schlämmtechnik und viele weitere Gestaltungstechniken. Mineralische Oberputze sind an der Fassade mit einem diffusionsoffenen, wasserabweisenden Anstrichsystem zu versehen. Auf wärmegedämmten Fassaden vorzugsweise mit biozidhaltigem Fassadenfarbsystem. Mindest- Auftragsstärke an der dünnsten Stelle in der Fläche: 1,5 mm

Eigenschaften

- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen geeignet
- Ökologisch empfehlenswert
- Hoch dampfdiffusionsoffen

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148496
EAN	9003304457946
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-1,2 mm
Farbe	Sandbeige
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m²/mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6,5 L/EH
Brandverhalten	A1 EN 13501-1
Wasserdampfdiffusion	ca. 20
Dampfdiffusionsoffen-heit	Hoch dampfdiffusionsoffen
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	2,5 N/mm² (28 d)

RÖFIX DESIGNPUTZ

Spezial-Oberputz auf NHL-Basis

Art. Nr.	2000148496
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) ca. 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)
Mörtelgruppe	Edelputzmörtel CR - CS II - W2 EN 998-1
Schichtdicke	0-3,5 mm
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 1414 kg/m³
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Hydraulischer Kalk
- Luftkalk
- Wasserabweisende Zusätze
- Weisszement (chromatfrei)
- Zusätze zur Verbesserung der Haftung

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger). Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.
Kalk-Unterputze: Bis zu einer Druckfestigkeit von 1,5 N/mm² nur dünnschichtig (Kammzug bis zu einer Steghöhe von 10 mm) geeignet
Kalk/Zement-Unterputze: geeignet
Leichtgrundputze: Mit RÖFIX DESIGNPUTZ Ausgleichsspachtel erstellen
Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und entstaubt werden. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Nach Trocknung vor dem Oberputzauftrag mit RÖFIX DESIGNPUTZ vorspachteln, um Luftblasen im Oberputz zu vermeiden.
WDVS: RÖFIX EPS LIGHT, RÖFIX FIRESTOP, RÖFIX CORKTHERM 040, RÖFIX Purwall, RÖFIX Wofitherm Massiv, RÖFIX Wofitherm Wood: geeignet
Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
Organischer Altputz: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
Gipshaltige Unterputze trocken: Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF.
Gipskartonplatten: Vorbehandlung mit RÖFIX Gika-Grund Sperrgrund gemäß Technischem Merkblatt.
Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Siehe kapitel 4, Dekorative Putze

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX DESIGNPUTZ

Spezial-Oberputz auf NHL-Basis

Untergrund-Vorbehandlung

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Stark sandende Untergründe mit geeignetem RÖFIX Tiefgrund verfestigen (z.B.: mineralischer RÖFIX PP 201 SILCA LF auf Kalk-Zement- Putz oder RÖFIX PP 301 HYDRO LF auf gipshaltigen und Kalk- Zement- Untergründen.

Zubereitung

Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb 1 Stunde verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Um Farbunregelmässigkeiten, die durch Verarbeitung, Witterung oder unterschiedlich saugende Untergründe hervorgerufen werden, auszugleichen, ist ein nachträglicher Anstrich (RÖFIX Silikat-Aussenfarbe, RÖFIX Silikonharz-Aussenfarbe, etc.) vorzunehmen. Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7–10 Tage nach dem Verputzen, bei dickschichtiger Anwendung 2–3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen). Oberputze sind nicht als Ausgleichsputz zu verwenden. Die durchgängige Schichtdicke des RÖFIX DESIGNPUTZ sollte ca. die dreifache Kornstärke nicht übersteigen, im Aussenbereich jedoch mindestens 1,5 mm betragen. Bei der Ausführung von groben Kammzügen mit Kammstegen, die > 10 mm sind, ist mit der RÖFIX S6 Spitzzahntraufel (feine Zahntraufel) z.B.: RÖFIX Unistar® LIGHT kreuz und quer vorzukämmen, um eine bessere Putzverkrallung und einen guten Spannungsabbau zu gewährleisten. Dann mit RÖFIX Designputz die Aufzahnung verfüllen und in einem weiteren Arbeitsgang die gewünschte Kammzugstruktur erstellen. Die Kammstege können in diesem Fall bis zu ca. 20 mm dick ausgeführt werden. Die Geometrie des Kammzuges soll im Aussenbereich so gewählt werden, dass Wasser ablaufen kann. RÖFIX DESIGNPUTZ ist im Aussenbereich mit RÖFIX Fassadenfarben zu streichen, auf wärmegedämmten Aussenflächen mit Biozid ausgestatteten RÖFIX Fassadenfarben. Kann durch Zugabe von bis zu 20 % ausgewählter, staubfreier Gesteinskörnung mit einer Korngröße > 0,5 mm vor Ort ergänzt werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).

Verarbeitung

Aufziehen als Feinputz: Mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle vorzugsweise zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund aufziehen. 1. Putzlage aufziehen und vor dem 2. Arbeitsgang leicht ansteifen lassen.
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.
Strukturieren als Kammzug: Mit rostfreier Stahltraufel kornstark aufziehen und nach Ansteifen mit Zahntraufeln den Kammzug ziehen. Lunker nach weiterem Ansteifen auffüllen. Mit der Zahntraufel Überschüsse des frisch aufgefüllten Materials abziehen. Strukturieren als Feinputz: mit geeigneter Filz- oder Schwamm-Reibscheibe gleichmässig abreiben. Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifkate

baubook 2

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX DESIGNPUTZ

Spezial-Oberputz auf NHL-Basis

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026